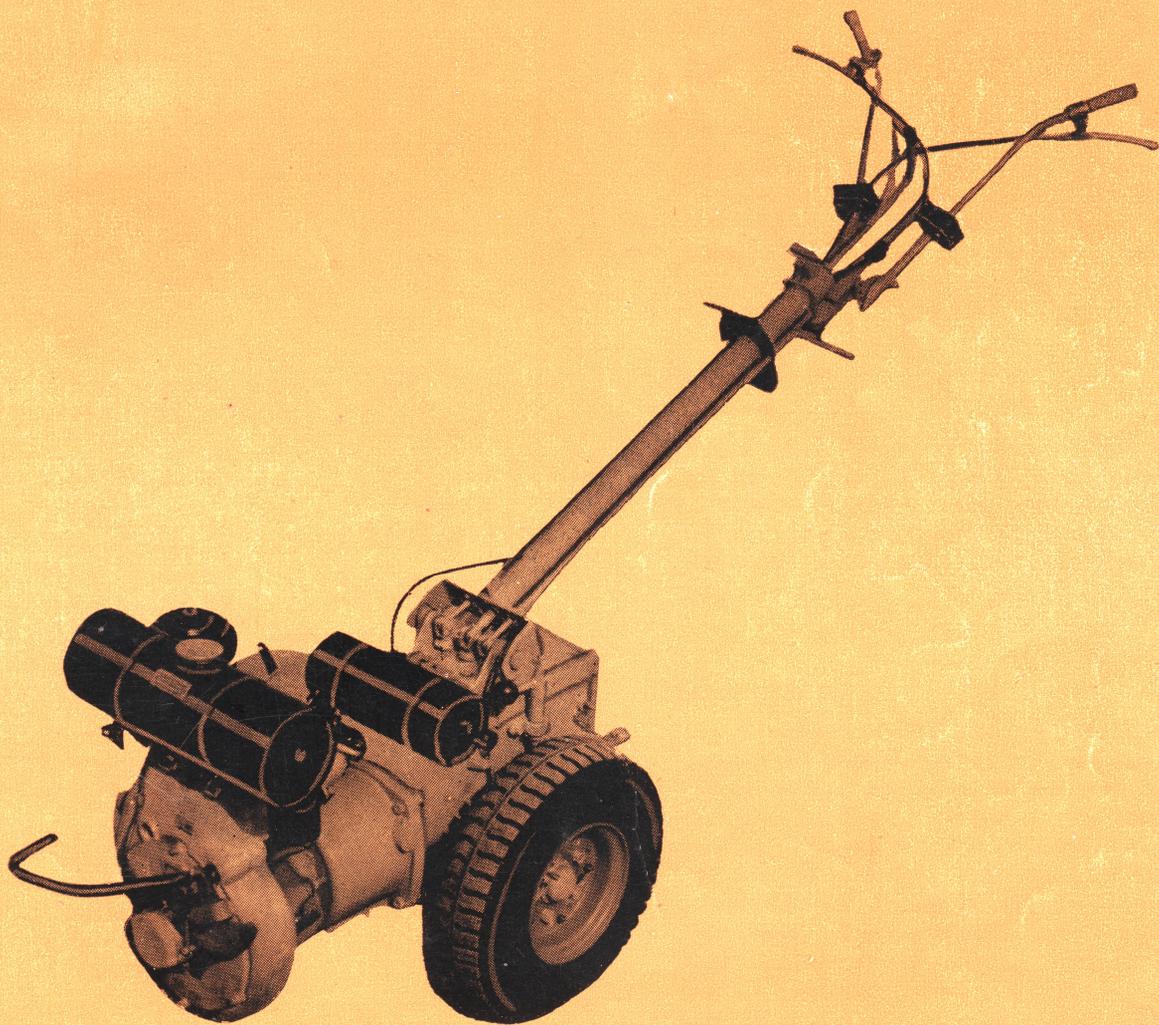


7.580,-
Maschinensystem Landschafts- und Gartenpflege

Einachstraktor ET 081

BEDIENANWEISUNG



VEB Kombinat für Gartenbautechnik Berlin
Kombinatsbetrieb 5909 Wutha/Thür.

1.0 Beschreibung

Das Grundgerät (Einachstraktor) dient zum Tragen und zum Antrieb verschiedener Arbeitsgeräte für die Mechanisierung der bisher von Hand ausgeführten Arbeiten in der Garten- und Landschaftspflege. Es setzt sich aus mehreren Hauptgruppen zusammen. Motor und Kupplungsdom mit Einscheiben-Trockenkupplung bilden die Hauptgruppe „Antrieb“, die am Getriebeblock angeflanscht ist. Im Getriebeblock sind die Getriebe- und Zapfwelle, das Ausgleichsgetriebe mit Sperre und der motorgebundene, abschaltbare Zapfwellenantrieb im Ölbad gelagert.

Die links- und rechtsseitig am Getriebeblock angeordneten Achsdoms tragen die kugelgelagerten Achsen mit den Laufrädern in Stahlausführung oder luftbereift.

Die eingebaute Ausgleichsgetriebesperre, am linken Achsdom schaltbar, sichert die Kraftübertragung beider Räder auf den Boden. Die beiden Achsdoms tragen an ihren äußeren Enden die Bremsen, die als Stand- oder Lenkbremse wirksam werden kann. Der Getriebeblock wird nach oben durch den Getriebedeckel abgeschlossen, der mit der Aufnahme der höhen- und seitenverstellbaren Überschlagenlenkung gleichzeitig die Getriebe- und Zapfwellenschaltvorrichtung trägt. An den gummielagerten Holmen sind die Bedienungshebel für Gas, Kupplung und Bremse griffgerecht – wie beim Motorrad – angebracht.

Zur Aufnahme der verschiedenen Anbaugeräte dienen zwei Bolzen mit Spannkeilen, so daß damit ein sicherer werkzeugloser Schnellverschluß gegeben ist.

2.0 Technische Daten

Motor:

300 ccm 1 Zylinder-Zweitakt-Vergasermotor, 6 PS
Handhebelstarter (Typ EL 308)

Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung T 5

Getriebe:

3-Gang-Umkehrgetriebe
1. Gang 2,5 bzw. 2,9 km/h
2. Gang 3,6 bzw. 4,2 km/h
3. Gang 10,0 bzw. 11,4 km/h
motorgebundene Zapfwelle mit
 $n = 790/\text{min}$ bzw. $900/\text{min}$.

Ölmenge:

6 Liter Getriebeöl GL 25
Ausgleichsgetriebe mit Sperre

Laufräder:

Gummibereifung 5.00-8 bzw. 4.00-8
Stahlgreiferräder 150 mm breit
Hangeinsatzgrenze bei Arbeiten in Schichtlinie: 20 %
Hangeinsatzgrenze bei Arbeiten in Steiglinie: 35 %

Lenkung:

Stahlrohr-Lenksäule mit Überschlagenlenkung.
Seilzüge für Kupplung, Bremse und Gas in Lenksäule verlegt.

Krückenstock-Schaltgestänge für Gangschaltung
Schaltgestänge für Zapfwelle und Umkehrgetriebe.
Innenbackenbremsen für beide Laufräder;
gleichzeitig (als Standbremse) und getrennt (als Lenkbremse) zu betätigen.

Hauptabmessungen:

Länge 2185 mm
Breite 520 mm
Höhe 1190 mm

Masse:

ca. 150 kg

3.0 Empfang

Kontrolliere an Hand des Frachtbriefes bzw. des Lieferscheines, ob alle darin verzeichneten Teile ausgeliefert wurden.

Fehlende oder auf dem Transport beschädigte Teile müssen unverzüglich bei der zuständigen Güterabfertigung bzw. beim Handelskontor und beim Lieferwerk gemeldet werden.

Es besteht aus:

Vergasermotor (Zündkerze, Zündkabel, Tank, Vergaser, Luftfilter, Auspuff, Hebelstarter)

Getriebeblock mit luftbereiften Laufrädern

1 Satz Stahlgreiferräder

Werkzeugbeutel mit Zubehör.

4.0 Vor dem Einsatz

4.1 Motor

Siehe Betriebsanleitung EL 308

4.2 Getriebe, Fahrwerk

Überprüfe den Luftdruck der Räder (5 bis 6 atü), da bei zu schwachem Luftdruck die Decke während des Fahrens wandert und das Schlauchventil ausreißt.

Merke: Ein Fortbewegen des Gerätes von Hand ist erst nach einigen Einlaufstunden des Getriebes möglich.

4.3 Lenkung

Bringe die aus Transportgründen verdrehten Lenkholme (25, 28) nach dem Lösen der Klemm-Schraubverbindungen (34, 35, 36) an den Lenkholmanschlüssen (19, 22) in die richtige Lage (siehe Bild). Entsprechend den zu verwendenden Anbaugeräten ergeben sich zwei Umrüstmöglichkeiten.

4.31 Rüstzustand A

Das Anbaugerät wird frontseitig angebracht; der Motor befindet sich hinter dem Anbaugerät und dem Getriebe. Das Lenkrohr (1) verbleibt in der Versandstellung. Nach dem Lösen des Kegelgriffes (23) wird der obere Teil der Lenkung mit dem Klemmstück (9) auf dem Lenkrohr um 180° verdreht, so daß der Kupplungshebel (37) wie bei jedem Motorrad mit der linken Hand betätigt werden kann. Der Leerlauf des Krückenstock-Schaltgestänges liegt quer zur Fahrtrichtung. Siehe Schaltbild.

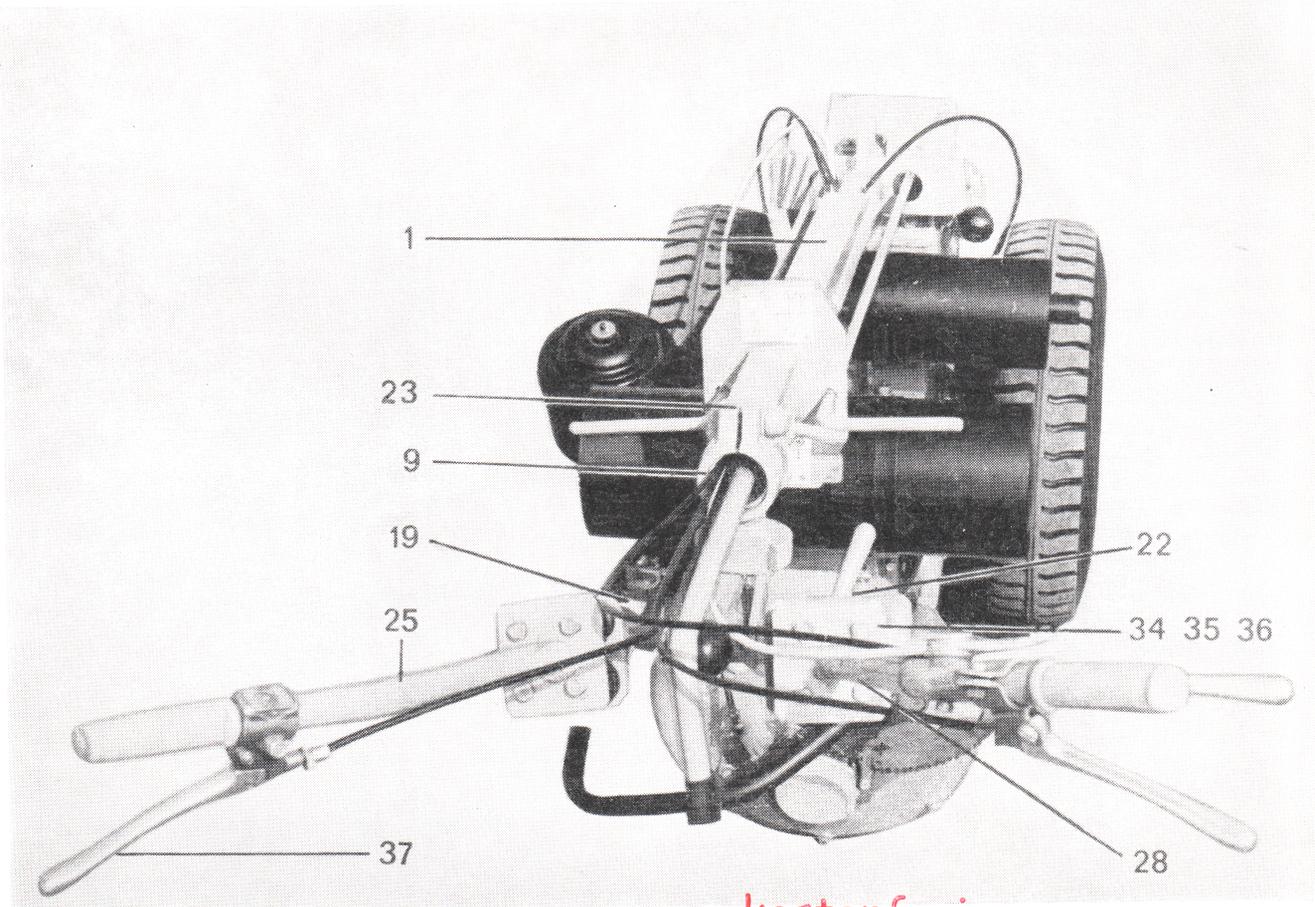
Das Schalten des 1. Ganges erfolgt durch leichtes Rechtsdrehen und Heranziehen des Krückenstockes. Beim 2. Gang wird die Rechtsdrehung beibehalten und der Krückenstock in Blickrichtung vorgeschoben. Die Schaltung des 3. Ganges erfolgt aus der Leerlaufstellung durch Linksdrehen und Vorschieben des Krückenstockes.

Das in Blickrichtung rechts liegende Schaltgestänge dient vorgeschoben der „Vorwärtsfahrt“ (V), zur Bedienungsperson herangezogen der „Rückwärtsfahrt“.

Das linke Schaltgestänge schaltet beim Heranziehen an die Bedienungsperson die „Zapfwelle“ (Z) und damit das Anbaugerät ein.

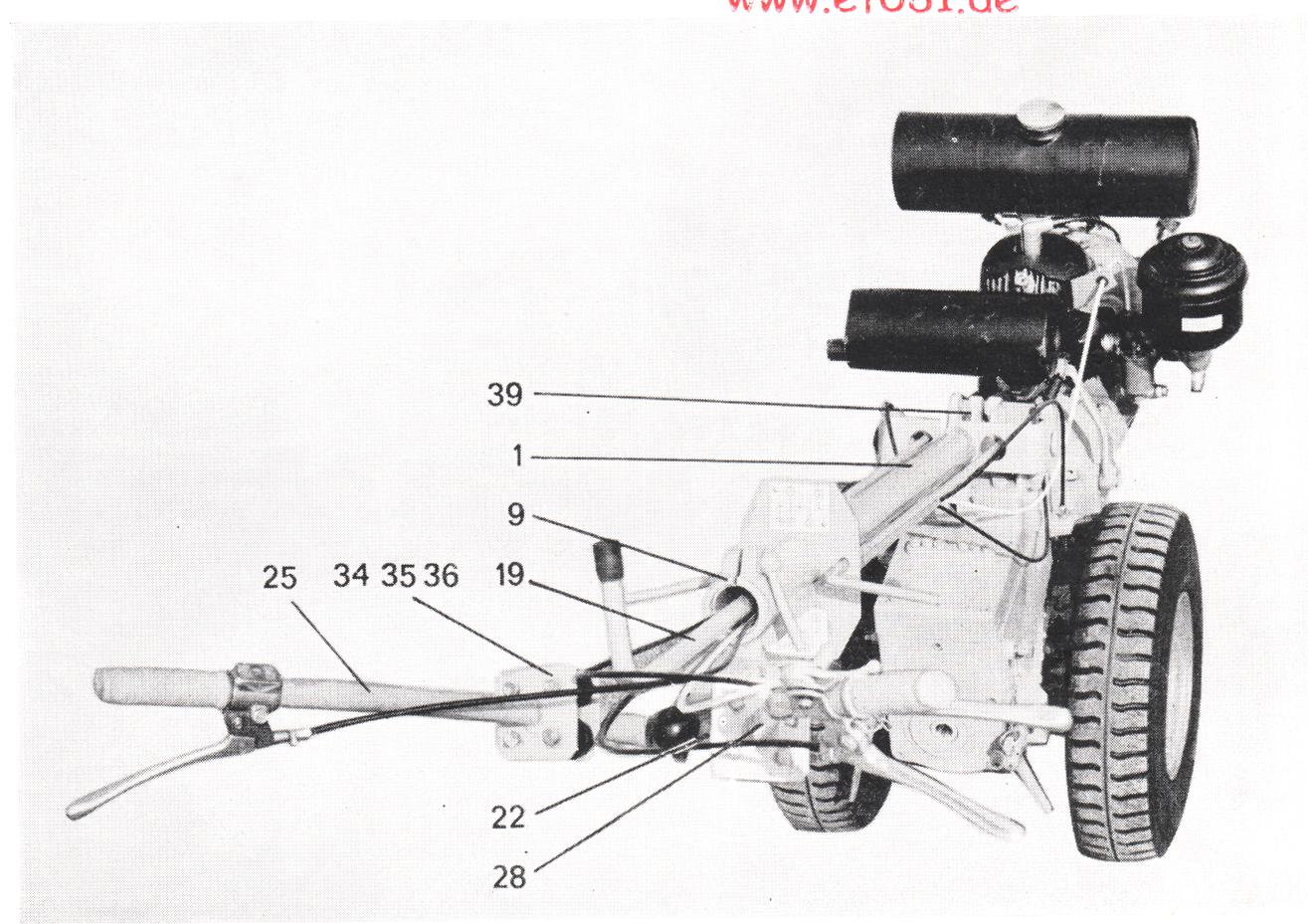
kostenfreier
Scan von
www.et081.de

Rüstzustand A



kostenfreier
Scan von
www.et081.de

Rüstzustand B



4.32 Rüstzustand B

Das Anbaugerät wird heckseitig angebracht: Der Motor befindet sich vor dem Getriebe und dem Anbaugerät. In diesem Falle wird das Lenkrohr (1) nach dem Herausnehmen der Sechskant-Paßschraube (39) überschlagen und wieder arretiert. Der obere Teil der Lenkung mit den Lenkholmen befindet sich, wenn man von der Versandstellung ausgeht, bereits in der richtigen Lage.

Geht man aber vom Rüstzustand A aus, so muß der obere Teil der Lenkung mit dem Klemmstück (9) um 180° gedreht werden (Kupplungshebel - links, Gas- und Bremshebel - rechts).

Der Leerlauf des Krückstock-Schaltgestänge liegt quer zur Fahrtrichtung.

Siehe Schaltbild.

Das Schalten des 1. Ganges erfolgt durch leichtes Linksdrehen und Verschieben des Krückstockes in Richtung des Motors.

Beim 2. Gang wird die Linksdrehung beibehalten und der Krückstock an die Bedienungsperson herangezogen. Die Schaltung des 3. Ganges erfolgt aus der Leerlaufstellung durch Rechtsdrehen und Heranziehen des Krückstock-Schaltgestänges. Das in Blickrichtung links liegende Schaltgestänge dient, in Motorrichtung vorgeschoben der „Vorwärtsfahrt“, an die Bedienungsperson herangezogen - der „Rückwärtsfahrt“ (R). Das rechte Schaltgestänge schaltet beim Verschieben in Motorrichtung die „Zapfwelle“ (Z) und damit das Anbaugerät ein.

Merke: Beim Überschlagen der Lenkung müssen alle Schaltgestänge auf ihre Grund- bzw. Leerlaufstellung gebracht werden.

Gleichzeitig muß auf ordnungsgemäße Lage der Seilzüge geachtet werden.

kostenfreier
Scan von
www.et081.de

5.0 Einsatz

5.1 Inbetriebnahme

Nach dem Auftanken des ET 081 - beim Rüstzustand A Trichter oder Schlauch verwenden - erfolgt der Start des Motors, wie in der Betriebsanleitung vom EL 308 beschrieben.

5.2 Fahren und Bremsen

Zur Erreichung der notwendigen Sicherheit beim Umgang mit dem ET 081 unternehme man die ersten Fahrversuche möglichst auf einer weiträumigen und ebenen Fläche.

Das Lenken des Gerätes erfolgt durch seitlichen Druck auf die Lenkholme oder durch wechselseitiges Betätigen der Bremse; oberer Bremshebel für Rechtskurven, unterer Bremshebel für Linkskurven. Damit ist das Wenden auf der Stelle möglich. Dabei nur wenig Gas geben.

Merke: Zum Anhalten des Gerätes werden beide Bremshebel gleichzeitig betätigt.

Zur besseren Kraftübertragung auf den Boden kann das Ausgleichgetriebe gesperrt werden, so daß sich beide Räder gleichmäßig drehen. Zum Ein- und Ausschalten der Sperre muß der am linken Achsdom gelagerte Hebel nach unten um 180° geschwenkt werden.

Merke:

Bei gesperrtem Ausgleichgetriebe ist eine Kurvenfahrt nicht möglich.

6.0 Wartung und Pflege

Siehe Betriebsanleitung EL 308

6.1 Motor

6.2 Geräteteil

Die Ölfüllung ist nach den ersten 25 Betriebsstunden und danach jährlich zu erneuern. Bei Bedarf ist bis zur Höhe der Ölstandschrabe Getriebeöl GL 125 nachzufüllen.

Alle 20 Stunden ist die Kupplungswelle mit der beige-fügten Fettpresse abzuschmieren. Die Funktionstüchtigkeit der Seilzüge läßt sich durch Nachstellen der Stellschrauben regulieren. Die Leichtgängigkeit wird durch regelmäßiges Ölen erhalten. Bei luftbereiften Laufrädern ist in gewissen Abständen der Luftdruck zu überprüfen: 5 bis 6 atü. Vor jedem Einsatz kontrolliere man alle Schrauben auf festen Sitz.

Nach dem Einsatz ist das Gerät gründlich zu säubern und mit „Sprühöl“ zu konservieren.

7.0 Arbeitsschutz

Beim Arbeiten mit dem ET 081 ist folgende Vorschrift zu beachten:

ASAO 107/1

- Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

8.0 Schutzgüte

Das Erzeugnis ET 081 besitzt Schutzgüte laut Schutzgütegutachten Nr. 6 79

Hinweise bei Ersatzteilbestellung

- Bei Bestellungen von Ersatzteilen sind anzugeben:
 - Nummer der Maschine laut Typenschild
 - Ersatzteilnummer laut Liste
 - Gewünschte Stückzahl
 - Gewünschte Versandart
 - Genaue Versandanschrift (Post, Bahnstation)
- Bei Rückfragen ist die Angabe der Kommissionsnummer und das Diktatzeichen erforderlich.
- Wird die Rückgabe von eingesandten Musterteilen gewünscht, so muß dies ausdrücklich im Brief und durch Anhängezettel am Teil vermerkt werden. Alte Teile werden nicht aufbewahrt.
- Bei Beanstandungen, die innerhalb von acht Tagen nach Empfang gemeldet sein müssen, ist der Packzettel beizulegen oder die Kommissionsnummer der Rechnung anzugeben.
- Teile ohne Ersatzteil-Nummer werden von uns nicht geliefert und sind durch den zuständigen Fachhandel zu beziehen.
- Vertragswerkstatt:

Firma Drexel
8122 Radebeul 2
Wilhelm-Pieck-Straße 248
Zur Beachtung!
Durch Weiterentwicklungen läßt es sich nicht vermeiden, daß Teile in Einzelheiten und Formgebung Veränderungen erfahren.

Ersatzteilliste zum Einachstraktor ET 081

Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Anzahl	Bemerkung
1	0081 0100 000 0	Antrieb	1	
2	0081 0200 000 0	Getriebeblock	1	
3	B 10 TGL 7403	Federring	4	
4	M 10 x 35 TGL 0-933	Sechskantschraube	4	
5	0081 0000 009 0	Dichtung	2	
6	0081 0500 000 0	Achsdom, rechts	1	
7	B 8 TGL 7403	Federring	6	
8	M 8 TGL 0-934	Sechskantmutter	6	
9	0081 0300 000 0	Ausgleichgetriebe	1	
10	0081 0400 000 0	Achsdom, links	1	
11	B 8 TGL 7403	Federring	6	
12	M 8 TGL 0-934	Sechskantmutter	6	
13	0081 0000 022 0	Lager	1	
14	B 8 TGL 7403	Federring	2	
15	M 8 x 20 TGL 0-933	Sechskantschraube	2	
16	8,4 TGL 0-125	Scheibe	6	
17	0081 0001 000 0	Haltegriff	1	
18	A 1,4 x 15 x 11,5 TGL 18395	Druckfeder	1	
19	5 x 40 TGL 0-1471	Kegelkerbstift	1	
20	B 40 TGL 2950	Kugelgriff	1	
21	0081 0600 000 0	Getriebedeckel	1	
22	0081 0000 035 0	Dichtung	1	
23	M 8 x 50 TGL 0-912	Zylinderschraube	8	
24	5m6 x 45 TGL 0-7	Zylinderstift	2	
25	B 8 TGL 7403	Federring	8	
26	0081 0000 040 0	Gewindebolzen	2	
27	0081 0002 000 0	Spannkeil	2	
28	M 20 TGL 0-439	Flache Sechskantmutter	2	
29	M 20 TGL 0-934	Sechskantmutter	2	
30	0081 0003 000 0	Schutzhälfte, links	1	
31	0081 0009 000 0	Schutzhälfte, rechts	1	
32	0081 0000 0510	Bremstrommel	2	
33	0081 0011 000 0	Greiferrad	2	
34	M 12 x 1,5 TGL 0-74361	Kugelbandmutter	10	
35	0081 0700 000 0	Lenkung	1	
36	20 h9 x 19 x 20 TGL 0-1438	Bolzen	2	
37	M 10 k 6 x 55 TGL 0-609	Sechskant-Paß- schraube	1	
38	B 10 TGL 7403	Federring	1	
39	M 10 TGL 0-934	Sechskantmutter	1	
40	0081 0004 000 0	Schaltgestänge	1	für Gangschaltung
41	10 h 9 x 28 x 25 TGL 18010	Bolzen	3	
42	3,2 x 18 TGL 0-94	Splint	3	
43	0081 0005 000 0	Schaltgestänge	2	für Zapfwelle und Rückwärtsgang
44	A 2000 x 1810 TGL 39-285	Seilzug	2	
45	A 2000 x 1850 TGL 39-285	Seilzug	1	
46	E 2180 x 2105 TGL 39-285	Seilzug	1	
47	07.59-11.30:04.1 (4)	Faltenkörper, Form 5245	1	
48	07.59-11.30:03	Ring, Form 5339	2	
49	M 6 x 40 TGL 39-285 6	Stellschraube	3	
50	M 6 TGL 39-285	Rändelmutter	3	
51	0081 0800 000 0	Rad	2	
52	0081 0006 000 0	Schutzblech, links	1	Nur auf Bestellung
53	B 8 TGL 7403	Federring	4	
54	M 8 TGL 0-934	Sechskantmutter	4	

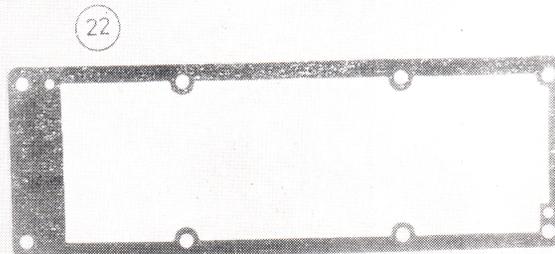
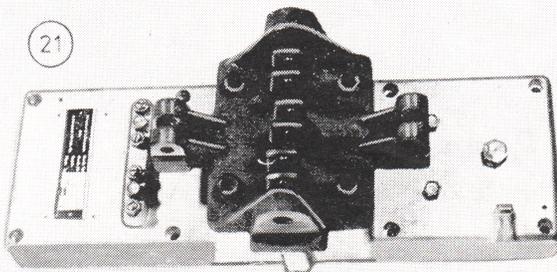
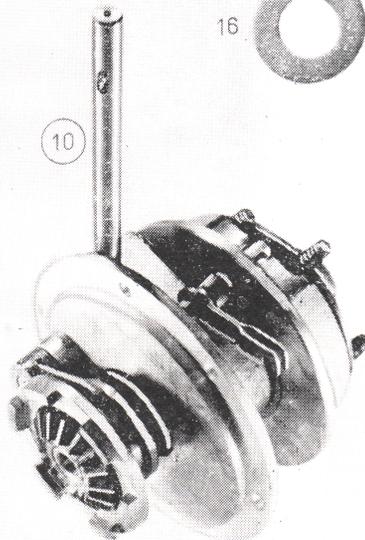
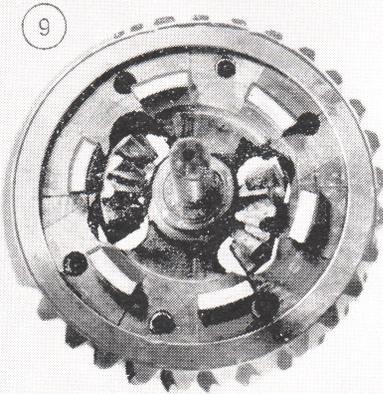
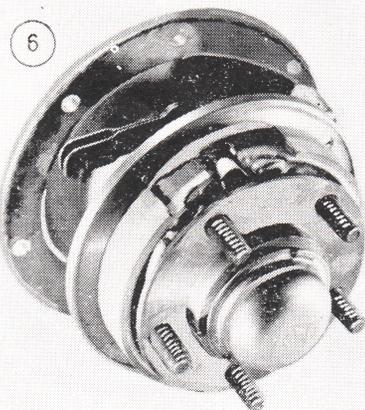
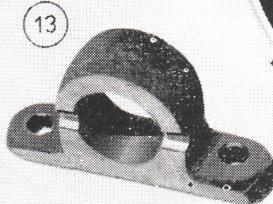
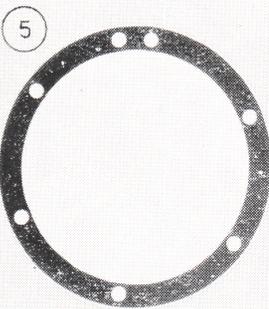
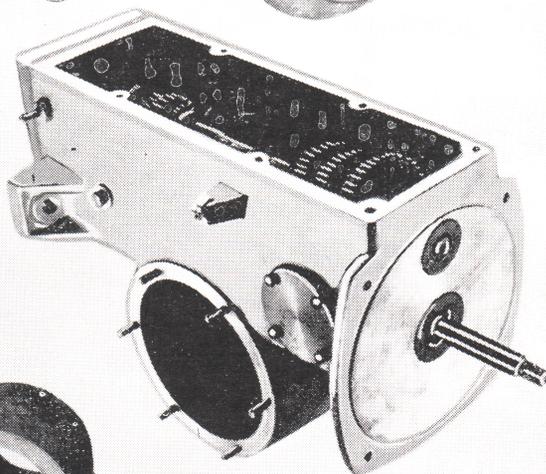
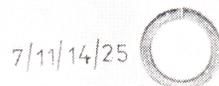
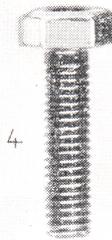
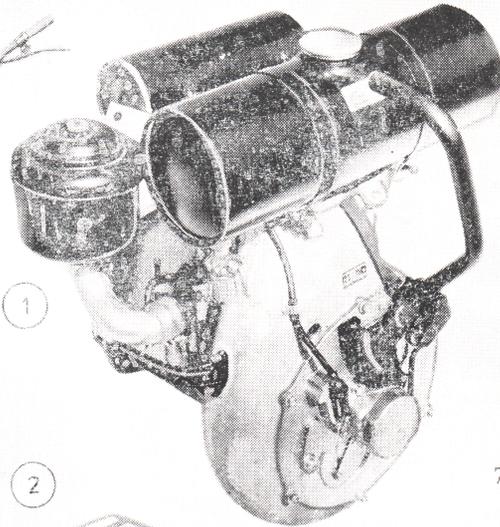
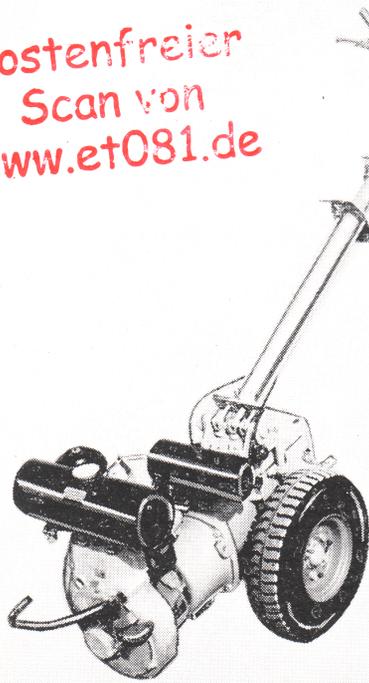
kostenfreier
Scan von
www.et081.de

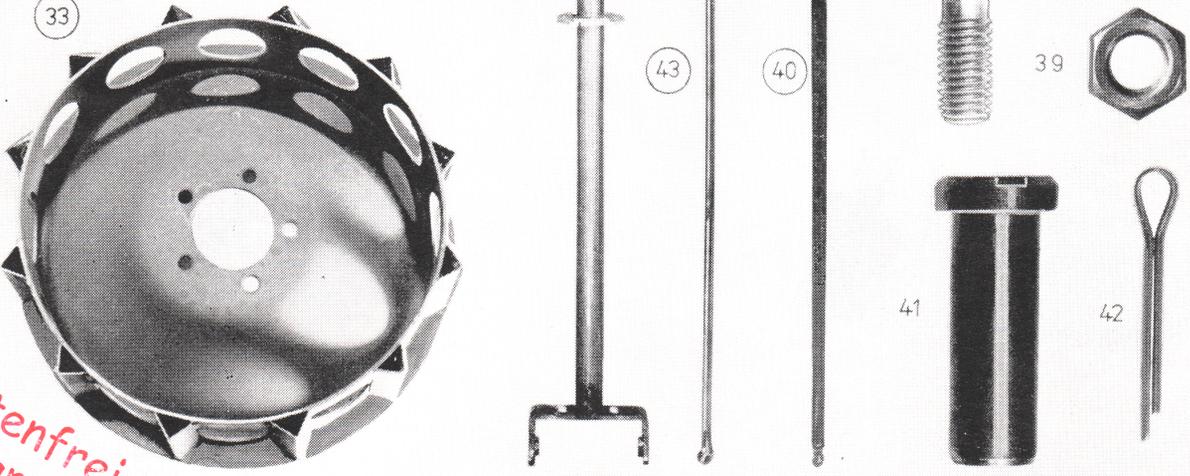
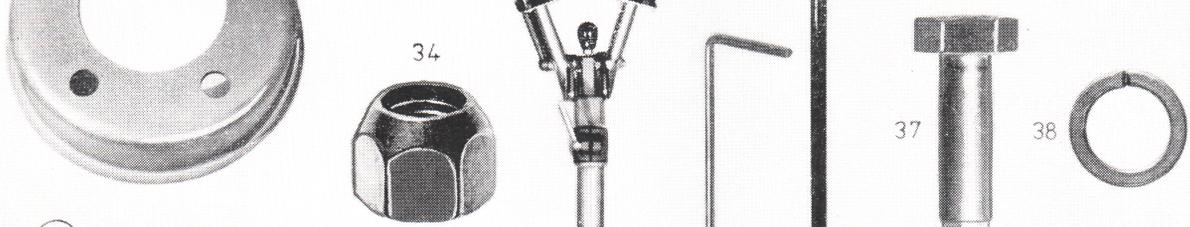
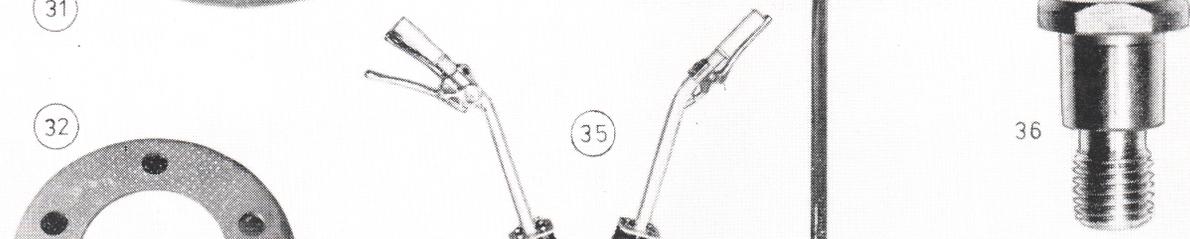
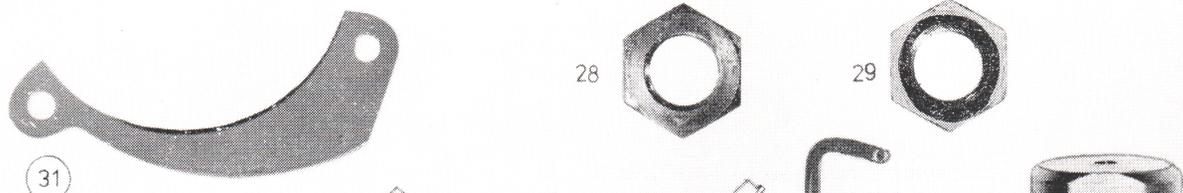
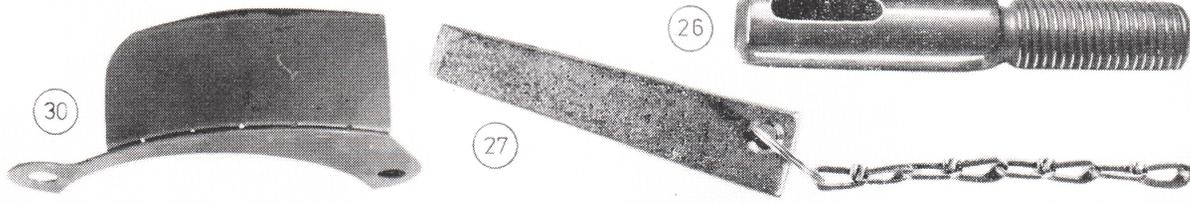
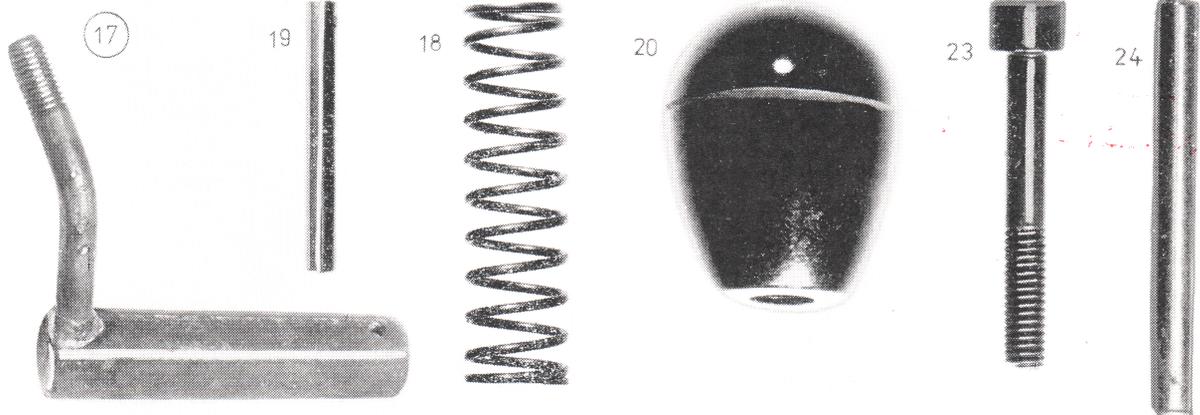
Bild-Nr.	Ersatzteil-Nr.	Benennung	Anzahl	Bemerkung
55	0081 0007 000 0	Schutzblech, rechts	1	Nur auf Bestellung
56	0081 0014 000 0	Haltewinkel	1	
57	0081 0012 000 0	Spurverbreiterung	2	Nur auf Bestellung
58	M 12 x 1,5 TGL 0-934	Sechskantmutter	10	
59	B 12 TGL 7403	Federring	10	
60	0081 0010 000 1	Halter	1	Wird nur in Verbindung mit dem Frässhwanz B 504 ausgeliefert
61	B 8 TGL 7403	Federring	4	
62	M 8 TGL 0-934	Sechskantmutter	4	
63	0081 0000 117 1	Ausgleichgewicht	1	Wird nur in Verbindung mit dem Frässhwanz B 504 ausgeliefert
64	15 TGL 33-16121	Federstecker	1	

kostenfreier
Scan von
www.et081.de

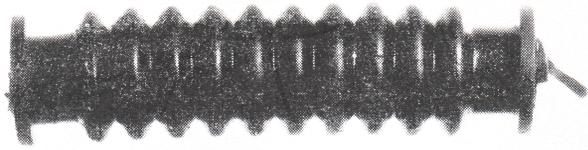
www.et081.de
www.et081.de
www.et081.de

kostenfreier
Scan von
www.et081.de

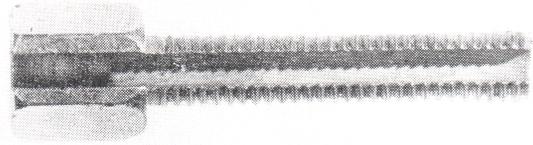




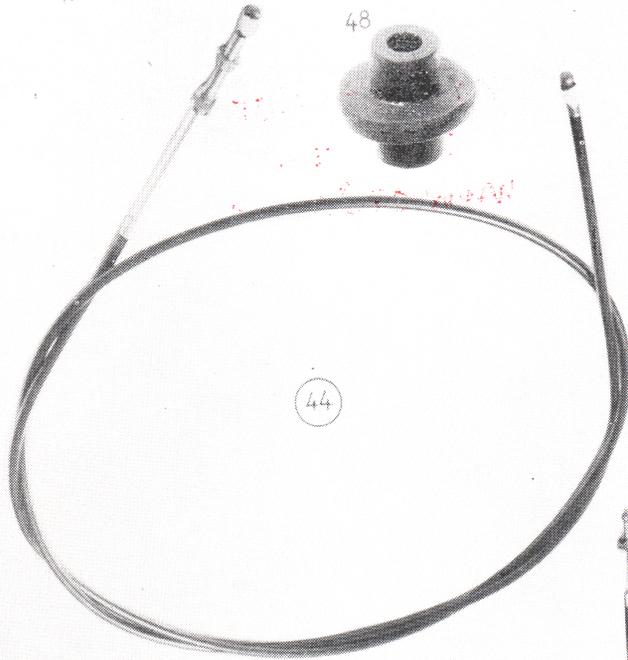
kostenfreier
Scan von
www.et031.de



47



49



44



48



46

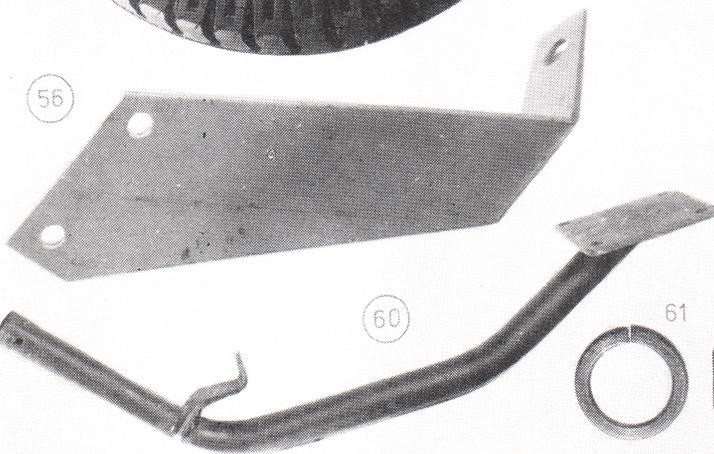
kostenfreier
Scan von
www.et081.de



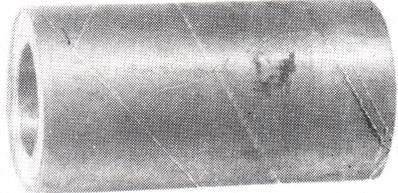
51



45



56



63

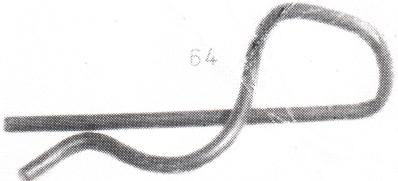
60



61



62



64